

# **Kinderöffentlichkeit: Entstehung, Implikationen und Rahmenbedingungen einer kindheitswissenschaftlichen Kategorie**

Prof. Dr. Michael Klundt  
FB Angewandte Humanwissenschaften

# Inhalt

- 1. Bedeutungen**
- 2. Bedingungen**
- 3. Benutzungen**
- 4. Bertelsmannisierungen**
- 5. Beantwortungen**

# Was ist Kinderöffentlichkeit?

- Verstärkte Beteiligung am politischen und öffentlichen Leben
- Kinderbewegungen/Zusammenschlüsse
- Selbstregulierung
- Selbstorganisation
- UN-Kinderrechtskonvention

# 1. Bedeutungen

- Über, mit oder von Kinder(n)?
- Kinderöffentlichkeit von benachteiligten Kindern
- “Backseat-Generation”
- Kulturarbeit
- Mediale Kommerzialisierung

# Bedrohte und bedrohliche Kids

- Jugend zwischen Kommerzialisierung und Kriminalisierung
- Kinderlärm als Kündigungsgrund?
- Kinderrechte ins Grundgesetz
- Menschenrechtsbildung und Kinderrechte-Zeitungen

## 2. Bedingungen

- Grundlagen für Kinderöffentlichkeit
- Wer von Kinderöffentlichkeit spricht, darf von Kinderarmut nicht schweigen
- Sozio-ökonomischer Rahmen
- Klassengesellschaft
- Politischer Rahmen

## 3. Benutzungen

- Instrumentalisierung
- Verdinglichung
- „Humankapital hegen und pflegen“
- „Ressource Kind nutzen für übergeordnete Ziele“
- Generationenrhetorik
- Bekämpfung der Armen, statt der Armut

## 4. Bertelsmannisierung

- Leitbild: Staat als Unternehmen
- Konzern und Stiftung: Steuersparmodell
- Eigenverantwortung und Privatisierung
- Partizipations- und Entrechtungsforderungen



## 5. Beantwortungen

- Genauer hinsehen, wo Kinder im Alltag Unmut ausdrücken
- Lehrerkritik, Häuserbesetzung, Graffiti etc.
- „Kindergipfel“
- „Jugendliche ohne Grenzen“
- Selbstorganisation
- Stadtdetektive/JuMeS
- Weltweite (Jugend-)Proteste

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**